



Stand 11/2021

# KORODUR FSCem Screed

**volumenstabiler, schwindarmer Schnellestrich-Trockenmörtel gem. DIN 18560 und DIN EN 13813**

## BESCHREIBUNG

KORODUR FSCem Screed ist ein volumenstabiler, schwindarmer Schnellestrich-Trockenmörtel auf ternärer Basis zur Herstellung schnell verlegereifer Estriche für Schichtdicken bis 120 mm gem. DIN 18560 und DIN EN 13813 (Qualität CT-C40-F6).

## ANWENDUNG

Für die Herstellung von schnell belegbaren Zementestrichen z. B. als Ausgleichsestrich bis max. 120 mm Schichtdicke im Innen- und Außenbereich:

- auf Trennschicht
- im Verbund
- auf Dämmschicht
- als Heizestrich

Als Untergrund zur Verlegung von KORODUR/NEODUR Hartstoffestrichen, KORODUR Sichtestrichen, Beschichtungen, Fliesen, Naturwerksteinplatten, Betonwerksteinplatten, Parkett und Laminat sowie elastischen und textilen Belägen.

KORODUR FSCem Screed eignet sich auch zum Ausbessern und Sanieren alter Betonböden, zur Reparatur zementärer Untergründe vor dem Estricheinbau sowie zum Setzen von Bodenverankerungen und Zaunpfählen. KORODUR FSCem Screed muss grundsätzlich belegt werden.

## EIGENSCHAFTEN

- schnellerhärtend
- schnelltrocknend
- volumenstabil
- schwindarm
- rissfrei erhärtend
- verkürzte Bauzeit
- schnell nutz- und belegbar
- wasserfest, nassraumtauglich
- frostbeständig
- elektrostatisch nicht aufladbar
- nicht brennbar
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig

## TECHNISCHE DATEN

<b>Qualität</b>	CT-C40-F6
<b>Körnung</b>	0-5 mm
<b>Farbe</b>	zementgrau
<b>Druckfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ] gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	nach 1 Tag ca. 20 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 40 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ] gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	nach 1 Tag ca. 4 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 6 N/mm <sup>2</sup>
<b>Schwindklasse</b> gem. DIN 18560-1	SW 1- schwindarm (< 0,2 mm/m)
<b>Brandklasse</b>	A1 <sub>fl</sub>
<b>Temperatur</b> Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	≥ 5 °C
<b>Verarbeitungszeit</b> in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	ca. 60-80 Minuten
<b>Wasserzugabe</b> Liter pro 25 kg-Gebinde	ca. 2,5-2,75 l/25 kg

<b>Restfeuchte</b> CM-Messung nach Einbau	nach 24 Stunden ca. 5,9 % nach 3 Tagen ca. 1,9 % nach 28 Tagen ca. 1,3 %	
<b>Schichtdicke (Nenndicke)</b> gem. DIN 18560	im Verbund	mind. 15 mm
	auf Trennschicht	mind. 35 mm
	auf Dämmschicht	mind. 40 mm
	als Heizestrich (ab Oberkante Heizrohr)	mind. 40 mm
	als Ausgleichsestrich	bis 120 mm
<b>Begebar</b> in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	nach ca. 4 Stunden	
<b>Materialverbrauch</b> pro m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup> /mm	

Hinweis: Die gesamten technischen Daten verstehen sich exemplarisch.

## VERARBEITUNG

### Mischen

KORODUR FSCem Screed in einer geeigneten Estrichmaschine oder einem Zwangsmischer mit der vorgegebenen Wassermenge homogen anmischen. Steifplastische Konsistenz einstellen. Bei der Verwendung von Estrich-Druckluftförderer sind die empfohlenen Füllmengen des jeweiligen Maschinenherstellers zu beachten.

### Allgemeine Verarbeitungshinweise

KORODUR FSCem Screed Schnellestrich in gleichmäßiger Schichtdicke zügig einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Für die maschinelle Glättung nur handgeführte Einscheibenglättmaschinen verwenden. Nur so viel Fläche vorziehen wie innerhalb der Verarbeitungszeit bearbeitet werden kann. Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.

Bei der Verlegung im Verbund ist ausschließlich die Systemhaftbrücke KORODUR HB 5 rapid zu verwenden, siehe Datenblatt.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit. Bei Außenflächen, im Zugluftbereich oder bei geringer Luftfeuchte ist der Schnellestrich vor zu schneller Austrocknung mit Folie zu schützen. Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen.

### Fußbodenheizung

Das Aufheizen kann ab dem dritten Tag nach Einbau mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C erfolgen. Weiteres Vorgehen und Informationen siehe entsprechende Normen und Merkblätter, z. B. BEB Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“.

## FUGEN

Bei Verwendung als Verbundestrich sind alle Fugen im Tragbeton zu übernehmen. Der Estrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

## LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung  
Big-Bag

## LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

**HINWEIS** Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundeliegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffensvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.korodur.de](http://www.korodur.de)



ISO 9001  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
[www.tuv-sued.de/ims-zert](http://www.tuv-sued.de/ims-zert)

**KORODUR International GmbH**

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg

Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · [info@korodur.de](mailto:info@korodur.de)

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)